

Presseinformation

8. Juni 2012

Umfahrung Maissau frühzeitig eröffnet

Pröll: Neue Zeitrechnung beginnt für Maissau

„Ab morgen beginnt eine neue Zeitrechnung für Maissau. Die Verkehrsfreigabe der Umfahrung Maissau ist ein Anfangspunkt, der die Lebensqualität in der Stadt verbessert und wirtschaftliche Chancen eröffnet“, sagte gestern, 7. Juni, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der Verkehrsfreigabe der Umfahrung Maissau im Zuge der Landesstraße B 4. Künftig würden 70 Prozent des derzeitigen Verkehrs - bei immerhin 13.000 Fahrzeugen pro Tag - aus der Stadt verbannt, wodurch die Sicherheit und Lebensqualität in Maissau aufgewertet würden. Hinsichtlich der Standortqualität Maissaus hielt Pröll fest, dass man alles tun werde, um die gute Gästefrequenz in den Heurigen und Gasthäusern nicht abreißen zu lassen; man habe sich schon parallel zum Ausbau den Kopf zerbrochen, wie man in touristischer Hinsicht für eine weitere Attraktivierung sorgen könne. „Wir haben die Ab- und Zufahrten so geplant, dass die positiven Aspekte der Vergangenheit auch künftig genossen werden können“, so Pröll. Die Umfahrung stelle einen entscheidenden Faktor im Hinblick auf die Standortqualität bzw. auf die Ansiedlung von Betrieben und damit auf die Schaffung von Arbeitsplätzen dar.

Die Arbeiten an der Umfahrung Maissau wurden im Spätsommer 2010 begonnen. Die Verkehrsfreigabe war zunächst für Ende 2012 geplant, konnte nun aber bereits sechs Monate früher erfolgen. Das Straßenprojekt weist eine Länge von 5,6 Kilometern auf, die Kosten belaufen sich auf insgesamt rund 81 Millionen Euro. Im Zuge der Errichtung der Umfahrung wurden auch neun Brückenobjekte errichtet, die Längsneigung wurde auf unter sechs Prozent gesenkt. Weiters wurden vier Anschlussstellen errichtet und - zur Hebung der Verkehrssicherheit - die Straße als so genannte „Zwei plus Eins-Markierung“ ausgeführt. Es wurden auf einer Länge von 2,1 Kilometern Amphibienschutzeinrichtungen sowie zwei Grünbrücken und zwei Rückhaltebecken geschaffen, Grundeinlösen wurden bei 60 Grundbesitzern durchgeführt.

Die Umfahrung von Maissau wurde niederösterreichweit als erstes Landesstraßenprojekt als Private Public Partnership (PPP)-Modell umgesetzt, vor der Umfahrung Maissau waren an der B 4 in den vergangenen Jahren bereits

Presseinformation

Umfahrungen von Mold, Mörtersdorf, Ziersdorf und Seitzersdorf-Wolfpassing errichtet worden.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141.



Im Beisein von Nationalratsabgeordnetem Mag. Heribert Donnerbauer, dem Maissauer Vizebürgermeister Karl Frühwirth, dem Maissauer Bürgermeister Josef Klepp, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der Abgeordneten zum NÖ Landtag, Marianne Lembacher, sowie dem stellvertretenden NÖ Straßenbaudirektor DI Josef Decker (v.l.n.r.) wurde gestern, 7. Juni, die neu errichtete Umfahrung der Stadt Maissau für den Verkehr freigegeben.

© NLK